

Industrielle Anlagen: 1 Wasser- und 2 Dampf-Schneidemühlen mit 6 Sägegattern u. Holzbearbeitungsmaschinen, 1 Mahlmühle m. Bäckerei u. Biegelei, Pferdebahngelände von den Mühlen nach Station Lohja und in den Forst.

Viehstand: 7 Pferde, 41 Rindvieh, davon 24 Kühe, 9 Schweine.

*2890. **Weißig**, Ritterg. P., E. u. T. Lohja 4,5 km; Amtsbez. Steinitz. Amtsg. Hoyeršwerda.

Besitzer: Ferdinand von Rabenau, Kreisdeputirter und Landesältester auf Uhyšt.

Fläche: 195 ha: 63 ha Acker, 34 ha Wiesen, 2 ha Weiden, 84 ha

Holzungen, 6 ha Wasser, 6 ha Hofraum u.
Grundst.-N.-E.: 1275 Mk.
Viehstand vacant.

*2891. **Wiednitz**, Ritterg. P. u. T. Bernsdorf 3,8 km, E. am Orte; Amtsbez. Bernsdorf. Amtsg. Hoyeršwerda.

Besitzer: Fritz Lüdecke.

Fläche: 307 ha: 78 ha Acker, 30 ha Wiesen, 20 ha Weiden, 115 ha Holzungen, 45 ha Wasser, 19 ha Hofraum u.

Grundst.-N.-E.: 1911 Mk.

Industrielle Anlage: Brennerei.
Viehstand: 11 Pferde, 28 Rindvieh, davon 14 Kühe, 330 Schafe, 45 Schweine.

II. Güter innerhalb der Land- und Stadtgemeinden (Freigüter, Erbscholtiseien, Bauergüter u.), welche mit einem Grundsteuer-Reinertrag von ca. 1500 Mk. und mehr veranlagt sind.

2892. **Geißlitz**, Vorwerk. P. Lohja; Amtsbez. Lohja. Amtsg. Hoyeršwerda.

Besitzer: Friedrich von Löbenstein, Prem.-Lieut. a. D. u. Kreisdeputirter auf Lohja.

Fl.: 306 ha. Grundst.-N.-E.: 1278 Mk.

33. Kreis Jauer.

Größe: 827,88 Quadrat-Kilometer. — Einwohner: 35 036. — Landgemeinden: 45. — Gutsbezirke: 37. — Amtsbezirke: 14. — Städte: Jauer mit 11 178 Einwohnern. — Viehstand: 2 890 Pferde, 15 541 Stück Rindvieh, darunter 9 175 Kühe, 23 438 Schafe, 5 684 Schweine, 905 Ziegen. — Lage: im südöstlichen Theile des Regierungsbezirkes grenzend mit dem Regierungsbezirk Breslau. — Bodenbeschaffenheit: der westliche Theil des Kreises ist gebirgig; bemerkenswerthe Höhen sind: der Martinsstein (650 m hoch), der Hochberg (500 m), der Hassenberg (414 m). — In den gebirgigen Theilen des Kreises und in den einzelnen Gruppen der Ebene kommen vor: Granit, Basalt und Schiefer. Der östliche Theil des Kreises ist meist eben und besteht aus vorzüglichem Boden. Der durchschnittliche Grundsteuer-Reinertrag ist der höchste des Regierungsbezirkes, nämlich pro Hektar Acker: 40,34 Mk., Wiese: 30,35 Mk., Holzungen: 7,05 Mk. Von der Gesamtfläche sind: 22,5,84 qkm Acker, 20,18 qkm Wiesen, 61,94 qkm Wald. — Gewässer: die mündende Neiße, die Weidelache, die Plinze und die Plade. — Eisenbahnen: Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn (Linie Frankenstein-Keppen) mit den Stationen: Jauer und Brechtelshof.